

Pressemitteilung

RWE gibt weiteren Meilenstein in der Errichtung des britischen Offshore-Windparks Triton Knoll bekannt

- **Alle 90 Turbinen des Windparks erreichen innerhalb des Zeitplans Betriebsstatus**
- **Vollständige Inbetriebnahme von Triton Knoll voraussichtlich im ersten Quartal 2022**

Essen, 13. Januar 2022

Sven Utermöhlen, CEO Offshore Wind, RWE Renewables: „Die termingerechte Inbetriebnahme der Turbinen des Offshore-Windparks Triton Knoll ist ein großer Erfolg, insbesondere während einer weltweiten Pandemie. Mein Dank gilt dem gesamten Projektteam sowie unseren Partnern und Lieferanten. Großbritannien spielt eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie ‚Growing Green‘. Triton Knoll ist eines unserer größten Offshore-Windprojekte. Wir bei RWE tragen zum Erreichen der ehrgeizigen Ausbaupläne der britischen Regierung im Bereich Offshore-Wind bei: Neben unserem 1,4-Gigawatt-Offshore-Windpark Sofia treiben wir derzeit vor der britischen Küste neue Projekte mit einer installierten Gesamtleistung von bis zu 2,6 Gigawatt voran.“

RWE erreicht einen wichtigen Meilenstein bei einem ihrer größten Offshore-Windprojekte in Großbritannien: Alle 90 Turbinen des Windparks Triton Knoll können Strom produzieren. Die vollständige Inbetriebnahme des Windparks wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 erfolgen. Triton Knoll wird dann über eine Leistung von 857 Megawatt (MW) verfügen und damit einer der größten Offshore-Windparks der Welt sein. Triton Knoll kann ausreichend grünen Strom erzeugen, um den Jahresbedarf von rund 800.000 britischen Haushalten zu decken und wird so einen wichtigen Beitrag zum Energiesystem Großbritanniens leisten.

RWE ist weltweit die Nummer 2 im Bereich Offshore-Wind. Das Unternehmen treibt in Großbritannien die Entwicklung einer umfangreichen Projektpipeline mit Offshore-Windkraftvorhaben voran. RWE hat angekündigt, bis 2030 brutto 50 Milliarden Euro zu investieren, um ihre leistungsstarke und grüne Stromerzeugungskapazität auf 50 Gigawatt zu erweitern. Bis zu 15 Milliarden Euro brutto sind für Investitionen in Großbritannien vorgesehen.

Julian Garnsey, Projektleiter bei RWE und Triton Knoll: „Ich bin sehr stolz auf die Leistung des Teams bei der Inbetriebnahme der Turbinen dieses bedeutenden Infrastrukturprojekts. Das Bauteam hat bei der Erreichung dieses Meilensteins ein hohes Maß an Ausdauer bewiesen. Ich möchte unseren Lieferanten und all jenen danken, die zum Erfolg beigetragen.“

RWE

Für den Bau des Windparks und des Netzanschlusses sind Investitionen in Höhe von rund 2 Milliarden Britischen Pfund erforderlich. Triton Knoll befindet sich im gemeinsamen Besitz von RWE (59 %), J-Power (25 %) und Kansai Electric Power (16 %). RWE hat die Entwicklung und den Bau des Windparks verantwortet und wird diesen künftig im Auftrag der Projektpartner betreiben.

Bei Rückfragen:

Vera Bücker
RWE
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 (0) 201 5179-5112
M +49 (0) 162 251 73 29
vera.buecker@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit einer umfassenden Investitions- und Wachstumsstrategie baut das Unternehmen seine leistungsstarke und grüne Erzeugungskapazität bis 2030 international auf 50 Gigawatt aus. Dafür investiert RWE in dieser Dekade 50 Milliarden Euro brutto. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Wind, Solar, Wasserkraft, Wasserstoff, Speichern, Biomasse und Gas. Der Energiehandel erstellt maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden. RWE verfügt über Standorte in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. Aus Kernenergie und Kohle steigt das Unternehmen verantwortungsvoll aus. Für beide Energieträger sind staatlich vorgegebene Ausstiegspfade definiert. RWE beschäftigt weltweit rund 19.000 Menschen und hat ein klares Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.